

## Roter Panda - Nepal

### In Nepal baut man auf die zukünftige Generation

Seit vielen Jahren beteiligen wir uns an den Schutzbemühungen des „Red Panda Networks“ für den Roten Panda in Nepal.

Aufklärungs- und Bildungsarbeit, die Ausbildung von lokalen Rangern zum Schutz der Roten Pandas, Habitatforschung sowie genetische Untersuchungen sollen den Roten Panda in West-Nepal nachhaltig erhalten.

### Kleine Bambusfresser in Gefahr...

... auf der Roten Liste der IUCN werden Kleine Pandas als „bedroht“ eingestuft.

Sie leben in den Himalaya-Staaten Nepal und Bhutan sowie in Burma, Teilen Chinas und Indiens. In den letzten 18 Jahren hat sich der Bestand des Roten Pandas dort halbiert. Im Freiland leben nur noch rund 10.000 Tiere.

### Bedrohungen...

... die Abholzung der Wälder ist eines der Hauptprobleme vor Ort.

Die Menschen brauchen Platz für Äcker und sammeln Feuerholz und Baumaterial. All das holen sie sich aus dem Wald. Der Lebensraum der Roten Pandas schwindet dadurch und wird zunehmend durch Straßen durchschnitten. Somit wird der Austausch der verschiedenen Populationen immer schwieriger. Das hat Inzucht und eine besondere Anfälligkeit gegenüber Krankheiten zur Folge.

### Harte Zeiten für den Roten Panda...

...doch es gibt Hilfe für die Tiere.

Das „Red Panda Network“ bemüht sich in Nepal seit vielen Jahren um den Erhalt der freilebenden Pandas. Mit Unterstützung des Naturschutz-Tierparks Görlitz erhalten die Menschen vor Ort neue energieeffiziente Kochmöglichkeiten. Der dadurch verringerte Holzverbrauch vermindert auch den für die Menschen gesundheitsschädigenden Rauch.

### Red Panda Network

Unsere Partner vor Ort

